

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 42

Rubrik: Us em Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für Bildung und Wissenschaft angegliedert, ist doch deren Tätigkeit darauf ausgerichtet, dem Volk Bildung zu verschaffen, wozu ja nach Definition die Vermittlung von Wissen über Sachverhalte und Vorgänge gehört. Einzelne Informationschefs, die in der Frühphase der Verschiebung in anonymen Flugblättern die Neugliederung bekämpften, haben damit lediglich zu erkennen gegeben, dass es ihnen nicht um die Bildung des Volkes zu tun ist, sondern ausschliesslich um die Beeinflussung der Journalisten geht. Logische personelle Konsequenz dieser Umgruppierung war die Nominierung des Direktors des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft, Urs Hochstrasser, zum Vizekanzler der Eidgenossenschaft für Informa-

Herr Piller verliert seinen Posten.

tion, weil der Vorgängereindeutig bewiesen hat, dass es an diesem Posten unmöglich ist, unserem Land Schaden zuzufügen.

Unausweichlich ferner, dass natürlich der jetzige Vizekanzler und Informationschef des Bundesrates, Achille Casanova, neu Bundeskanzler wird. Weil schon einer da ist, haben wir jetzt halt zwei, weshalb der

Posten einen neuen Namen erhält: «Doppelkanzler».

Um im Sinne des SVP-Vorschages das «Monster-Departement» des Innern unter dem hervorragenden Flavio Cotti zu entlasten, wird das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung neu nach Bern gezügelt zum Bundesamt für Energie-

Cottis Monsterdepartement entlasten

wirtschaft im Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, Neubau inbegriffen, weil auf der Suche nach alternativen Energiequellen endlich auch einmal die Forschung vorangetrieben werden muss betreffend jener Energie, die durch Lawinenrollen erzeugt wird, um so mehr, als mit dem Verlust der Bannwälder sich diese Alternativenergie zu einer echten Chance für die Energieversorgung des Landes entwickeln könnte.

Doch auch die Freunde der Privatisierung kommen im Rahmen der Umgruppierung der Departemente zum Zug: Die Alkoholverwaltung soll in verwaltungsunabhängige Hände kommen, erste Bewerbungen sind bereits eingetroffen.

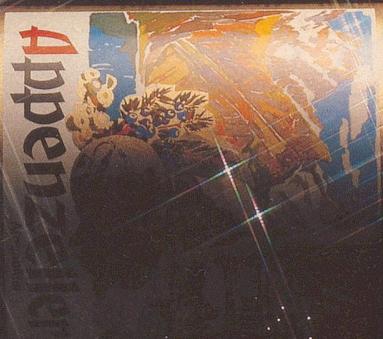
Alles in allem hat der SVP-Artikel dazu geführt, dass uns einmal mehr bewusst geworden ist, wie richtig und volksnah diese Gewerbe- und Bauernpartei immer liegt. Die Zügelmannen der verschiedensten Privatfirmen, echte Gewerbler aus Schrot und Korn, haben mit Freuden registriert, dass die SVP es darauf abgesehen hat, diesem Wählerpotential Arbeit zu verschaffen. Sie planen deshalb die Lancierung von doppelseitigen Zeitungsinsseraten mit dem Aufruf, immer SVP zu wählen, weil dann Bern in Bewegung bleibt.

Us em Innerrhoder Witztröckli



De letscht Somer ischt en Frönte z Appenzell in en Lade ini, wo im Schaufeeschter eso e sönnetüüsich Appenzöllerpuureböldli mit Fr. 2.— aagschrebe gsee ischt, go frooge, öb seb e Original sei oder gad en Trock. Sebedoni

Auch wenn der Mond nicht voll ist



Appenzeller

Der Appenzeller ...kommt immer gelegen



Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass. Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt, zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall. Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern und Gewürzen hergestellt.

Dubaach 87/25